

Antrag

26. April 2017

Betreff: Die Oberfläche von Tischtennisplatten nachbearbeiten

Antrag

Der BA möge beschließen:

Das Baureferat und hier die Hauptabteilung Gartenbau, wird aufgefordert, die beispielbare Oberfläche der Tischtennisplatten, die in den diversen Grünanlagen aufgestellt sind, nachzubearbeiten bzw. zu beschichten. Im Zuge dieser notwendigen Arbeiten sollte auch die Gebrauchstauglichkeit wieder erhöht werden, wie z. B. durch Netzerneuerung oder Umfeld begradigen.

Begründung:

Die aufgestellten Tischtennisplatten sind unterschiedlich beschaffen. So sind die Platten in den Isar-Grünanlagen in Höhe der Eduard-Schmid-Straße 8 aus Aluminium. Die Beschichtung ist hier im Laufe der Jahre stellenweise abgeplatzt, was dazu führt, dass die Bälle des Öfteren unkontrolliert verspringen. Hier wäre dringend eine Spachtelung oder Neubeschichtung notwendig.

Dagegen sind die Platten in den gleichen Anlagen, aber in Höhe der Eduard-Schmid-Straße 19, aus Kunststein. Hier muss man mechanische Beschädigungen, aber auch Abplatzungen von nicht frostbeständigen Steinen feststellen. Diese Fehlstellen müssen natürlich gespachtelt werden, aber die Hersteller dieser Platten geben auch vor, dass in zeitlichen Abständen die Oberflächen grundsätzlich nachbehandelt werden müssen, um der Verwitterung entgegenzuwirken.

Nina Reitz
Fraktionssprecherin

Initiative: Nicole, Tilla und Heinz-Peter Meyer